

Auszeichnung für Seniorenhilfe

„Mach doch was für Kinder“: Diesen Ratschlag hatte **Lydia Staltner** (63) erhalten, als sie vor 20 Jahren beim Stammtisch erzählte, dass sie bedürftigen Rentnern helfen will. Doch die Münchnerin hielt an ihrem Plan fest, unterstützt mit ihrem Verein LichtBlick Seniorenhilfe e.V., der auch eine Dependance in Münster an der Warendorfer Straße hat, bundesweit mittlerweile über 27 000 arme Senioren. Nun wurde ihr Lebenswerk besonders gewürdigt: Lydia Staltner wurde für ihren Einsatz mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Am 27. September überreichte die Bayerische Sozialministerin **Ulrike Scharf** in München Lydia Staltner und fünf weiteren Persönlichkeiten das Verdienstkreuz am Bande – die höch-



Lydia Staltner und die Bayerische Staatsministerin Ulrike Scharf (re.).
Foto: StMAS/Schäffler

te Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. „Sie sind selbst ein Lichtblick geworden für 27 000 Seniorinnen und Senioren“, lobte Ulrike Scharf in ihrer Laudatio. „Seit jeher kämpfen Sie für Menschen, die selbst kaum Kraft haben, sich Gehör zu verschaffen.“